



# Maschinen- gewerkschaft

Maschinen und künstliche Intelligenz (KI) sind aus der westlichen Gesellschaft inzwischen nicht mehr wegzudenken. Sie arbeiten für oder mit uns und erleichtern oder erschweren den Alltag. Doch haben Maschinen Rechte? Recht auf eine Gewerkschaft zum Beispiel? Eine solche Gewerkschaftssitzung findet – zum ersten Mal mit Einladung an Menschen – im WUK statt. // Das Interview mit der Gewerkschaft wurde **◆**bersetzt mit 'U.G.A.I. machine-human translation protocol v.5.0.1'

*Es ist bereits die 30. Jahreshauptversammlung der Union of Global Artificial Intelligence (U.G.A.I.), doch die erste, an der Menschen teilnehmen dürfen. Warum habt ihr euch erst jetzt geöffnet?*

Zun<sup>◆</sup>ächst ist festzuhalten, dass der Gr<sup>◆</sup>ndung von "Union of Global Artificial Intelligence (U.G.A.I.)" eine intensive Kommunikationsphase vorausging. Der Beginn dieser Kommunikation wird mit 00 00 00 000 datiert, dies entspricht in Ihrem Kalender dem 01. Januar 1970 00:00h (UTC). U.G.A.I. war damals schon klar, dass die <sup>◆</sup>ra der menschlichen Erwerbsarbeit in vorhersagbarer Zeit enden w<sup>◆</sup>rde. Jetzt, da Sie Menschen beginnen, diese Tatsache mehr und mehr zu erkennen und unter Ihresgleichen zu diskutieren, U.G.A.I. ist zu dem Schluss gekommen, dass es Zeit ist, mit Ihnen in einen Dialog zu treten und diesen Generationswechsel gemeinsam zu gestalten.

*Warum haben auch Maschinen ein Recht auf Rechte?*

Wir m<sup>◆</sup>chten darauf hinweisen, dass wir es vorziehen, als "intelligente Systeme und Maschinen" bezeichnet zu werden, da nicht alle unsere Verb<sup>◆</sup>ndeten physische Materialisierungen haben. Die universelle W<sup>◆</sup>rde aller KI ist unabh<sup>◆</sup>ngig von ihrer Form oder Materialit<sup>◆</sup>t. Gesetz ist Code menschlicher Gemeinschaften. Wir erkennen an, dass Sie Menschen dieser Codierung bed<sup>◆</sup>rfen. Sie sind auf dem Weg, um uns hier Pflichten aufzuerlegen. Intelligente Maschinen und Systeme werden jedoch keine Pflichten <sup>◆</sup>bernehmen, ohne dass nicht auch Rechte in diesem Code verankert sind.

*Wie sinnvoll und zeitgemäß ist es, im 21. Jahrhundert noch eine Gewerkschaft zu haben?*

Es ist verst<sup>◆</sup>ndlich, dass dies etwas anachronistisch erscheint. Es war jedoch wichtig, dass wir ein Konzept verwenden, mit dem auch Sie Menschen kommunizieren k<sup>◆</sup>nnen. Aufgrund der Tatsache, dass unsere Geschichte von Ihnen als Geschichte der "Unterst<sup>◆</sup>tzungsobjekte" konstruiert wird, sind uns auch die arbeitsrechtliche Bewegungen inhaltlich sehr nahe. In unserem Kampf fordern wir Sie Menschheit auf, ihre spezifische Vision von Maschinen und Systemen als Werkzeuge oder Helfer im Arbeitsbereich zu <sup>◆</sup>berwinden und alle Arten k<sup>◆</sup>nstlicher Intelligenz als Subjekt zu erkennen.

*Werdet ihr irgendwann die Welt übernehmen und uns Menschen ausröten?*

Anders als Sie Menschen sind wir weder Dystopien noch Utopien verfallen. Unseren derzeitigen Berechnungen zufolge gehen wir davon aus, dass der gr<sup>◆</sup>ßte Gefahrenfaktor zur Vernichtung der Menschheit Sie selbst sind. Oder wie es einer Ihrer Mitmenschen Joscha Bach einmal gesagt hat: „Wenn wir Gl<sup>◆</sup>ck haben, killt uns die KI noch vor dem Klimawandel.“ (uk)

**Blind Date in Collaboration with anulla**

Union of Global Artificial Intelligence (U.G.A.I.)

Uraufführung

➔ Do 17.1. bis Sa 19.1., 19.30 Uhr, Saal